



BAI Marktmail
04/2022

**Aktuelle Studien, Reports und Marktanalysen
sowie Informationen über Events und Webinare
zu Alternative-Investments-Markthemen**

**© Bundesverband Alternative
Investments e.V. (BAI)**
November 2022



BAI Marktmail IV/2022

Liebe Leserinnen und Leser,

die vorletzte Marktmail des Jahres rekapituliert aktuelle lesenswerte Fachbeiträge und Studien der Alternative-Investment-Branche, die in den letzten Wochen publiziert wurden. Dazu zählt unter anderem auch der jährliche BAI Investor Survey, dessen Ergebnisse in den nächsten Wochen und Monaten sukzessive ausgewertet und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle an alle Investorinnen, Investoren und BAI-Mitglieder, die am diesjährigen Investor [Survey](#) teilgenommen haben. Und wie jedes Jahr hat der BAI für jede ihrer Teilnahmen an Hilfsorganisationen gespendet. Dank Ihrer Survey-Teilnahme konnten wir also nicht nur spannende neue Erkenntnisse über die deutsche Investorenlandschaft und das Alternative Investment Exposure gewinnen, sondern zusätzlich 3.200 € an Spendengeldern für die DKMS, den NABU, Ärzte ohne Grenzen und das Bündnis Entwicklung Hilft zusammentragen.

Auch die zahlreichen BAI-Veranstaltungen gewinnen weiter an Schwung. Unser [Webinar-Angebot](#) wird weiterhin von Ihnen sehr wertgeschätzt. Noch in diesem Jahr werden wir deshalb interessante Fachvorträge u.a. zum aktuellen [Private-Debt-Marktumfeld](#) und zu Digital-Asset-Themen hören. Erfreulich ist auch, dass physische Events wieder möglich sind. Mit dem InnovationsDay und dem ESG Workshop konnten wir dieses Jahr – neben dem Flagship-Event AIC – bereits zwei äußerst nachgefragte Veranstaltungen für Sie anbieten. Bemerkenswert sei, die [AIC](#) findet nächstes Jahr vom 24. bis 26. April statt. Freuen können Sie sich auch auf die erste BAI Insight seit über zwei Jahren. [Insight 59](#) veranstalten wir zusammen mit FERl am 10. November in Bad Homburg. Und zu guter Letzt darf ich Sie bitten, schon einmal den 09. März zu notieren. Dann findet in Frankfurt nach fast vier Jahren wieder ein Private Debt Workshop statt, den Sie nicht verpassen sollten.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre.

Philipp Bunnenberg

Investoren & Asset Manager

[BAI: German Alternative Investor Landscape –Pension plans, Pension funds & CTAs](#)

Mit dieser Publikation schließt der BAI die Reihe an Carve-outs ab, die anhand der Daten aus dem BAI Investor Survey 2021 verschiedene Anlegertypen der deutschen Investorenlandschaft näher beleuchten. Sie gibt Einblicke in die Rolle Alternativer Investments in der betrieblichen Altersvorsorge in Deutschland – Pensionskassen, Pensionsfonds und CTA – und vergleicht Daten mit anderen EU-Staaten. Auch wird ein Blick auf den Bereich ESG geworfen.

[BAI: Investor Survey 2022](#)

Mit einem Teilnehmerrekord endete der diesjährige BAI Investor Survey. Insgesamt 106 institutionelle Investoren, die über 2,1 Billionen an Vermögen verwalten, gaben dem BAI vertiefte Einblicke in ihr Portfolio sowie in Bezug auf Chancen und Herausforderungen für die institutionelle Kapitalanlage in Deutschland für Alternative Investments. Der Report gibt einen Überblick über die wichtigsten Umfrageergebnisse. Detaillierte Auswertungen zu einzelnen Assetklassen und Investorengruppen folgen in den nächsten Wochen und Monaten. [Zur BAI Pressemitteilung.](#)

[BlackRock: 2022 Global Insurance Report – Adapt and thrive](#)

Mehr als drei Viertel der befragten Versicherungsunternehmen planen eine Überprüfung ihrer strategischen Asset Allokation. Das ist Ergebnis der BlackRock Umfrage unter 370 Führungskräften aus der Versicherungsbranche. Die Zentralbankenpolitik der vergangenen Jahre, Pandemie und der Krieg in der Ukraine haben die Inflation in die Höhe getrieben. Die Bekämpfung der angebotsgetriebenen Inflation erfordere einen anderen Ansatz als die nachfragegetriebenen Probleme der Vergangenheit, sodass es laut BlackRock nicht überrasche, dass die Versicherer die Inflation, die Marktliquidität und -volatilität als ihre wesentlichen Bedenken bezeichnet haben. Anders als im letzten Jahr scheint das geopolitische Risiko jetzt eher in den makroökonomischen Gesamtkontext eingebettet zu sein, als dass es für die europäischen Befragten ein eigenständiges Schlüsselrisiko darstellt. Zu bedenken gibt, dass Umweltrisiken, letztjährig noch weit oben auf der Agenda der Versicherer, nun laut Umfrageergebnissen in den Hintergrund rücken.

[Mercer: 2022 Global Not-for-Profit Investment Survey](#)

Mercer befragte 133 gemeinnützige Organisationen nach ihren mittel- bis langfristigen Anlagezielen und -erwartungen. Trotz der gegenwärtigen schwierigen Marktsituation glaubt die Mehrheit der Befragten, dass ihr Portfolio auch für weitere angespannte Marktphasen gut gerüstet ist. Hohe Inflationsraten und niedrige Returns werden erwartet und gehören zu den hauptsächlichen Herausforderungen. Dabei sehen zweidrittel der Non-for-Profit-Organisationen die größte Chance in der Umschichtung der Portfolios, weg von traditionellen Anlageklassen, hin zu Alternative Investments.

Invesco: Global Sovereign Asset Management Study

Invescos jährliche Studie sammelt und analysiert die Meinungen von 139 Führungskräften und Portfoliomanagern von 81 Staatsfonds und 58 Zentralbanken. Zusammen sind diese Investoren für rund 23 Billionen USD verantwortlich. Die Studie beschäftigt sich mit fünf übergeordneten Themen (Inflation, External management and data science, Digital Assets, ESG und Renminbi Allokation). Staatliche Investoren haben jetzt durchschnittlich 26% ihres Portfolios in alternative Anlagen investiert (ohne Direktinvestitionen), wobei der Anteil an illiquiden Alternative Investments weiterhin stetig steigt. Innerhalb der alternativen Allokationen sind Private Equity und Immobilien weiterhin die größten Assetklassen. Infrastruktur verzeichnete den größten Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr. Die Erwartungen über die Inflationsentwicklung sind zweigeteilt. 40 % der Befragten erwarten, dass die Inflation über die nächsten zwei Jahre auf ihrem hohen Niveau verharren wird. Während weitere 40 % erwarten, dass die Inflation in den nächsten zwei Jahren abnehmen wird.

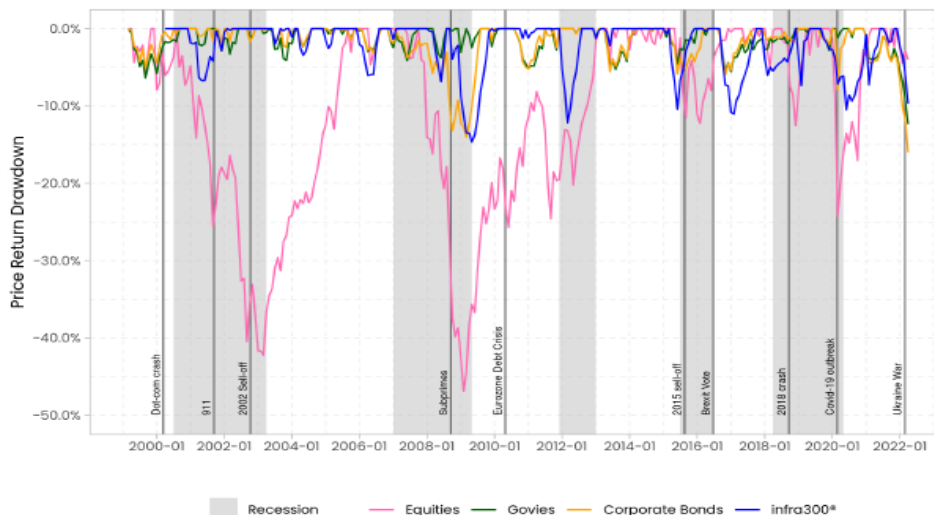
McKinsey: The state of diversity in global private markets 2022

Eine neue McKinsey-Studie untersucht regionale Unterschiede in Bezug auf die Chancengleichheit in der Private-Equity-Branche, insbesondere in den investierenden Deal-Teams, und erörtert die Rolle institutioneller Investoren. Investoren würden bereits heute PE-Unternehmen mit der größeren Geschlechtervielfalt doppelt so viel Kapital zuweisen, wenn sie zwischen zwei ansonsten vergleichbaren PE-Managern wählen könnten und dienen somit als Katalysator für Veränderungen, in der Branche.

Infrastruktur

EDHECinfra: Is Infrastructure Shockproof? The Resilience of Infrastructure Equity Investments During Market Downturns, 2000-2022

In unsicheren und krisengeplagten Zeiten suchen viele Anleger sichere Häfen für ihr Kapital. Wie gut eignen sich dafür Eigenkapitalinvestments in nicht gelistete Infrastruktur? Das Forschungsteam von EDHECinfra ist der Frage auf den Grund gegangen und hat dazu Daten monatlicher Renditen ungelisteter Infrastruktur-Eigenkapitalinvestments der letzten 22 Jahre genutzt. Ihre Untersuchung zeigt, dass auch ungelistete Infrastrukturinvestments nicht immun gegen Marktschocks sind. Sie zeigen ein Verhalten ähnlich traditioneller Assetklassen. In Zeiten von großer Marktunsicherheit oder Marktschocks zeigt die Rendite solcher Eigenkapitalinvestments jedoch deutlich geringere Volatilität im negativen Bereich im Vergleich zu gelisteten Vermögenswerten, aber immer noch größere Verwerfungen als bspw. risikoarme Staatsanleihen.



Macquarie: Pathways – Infrastructure secondaries: New opportunities and greater liquidity for infrastructure investors

Im Marktkommentar „Pathways“ bietet Macquarie aktuelle Informationen über die Private Markets. In der aktuellen Ausgabe werden Infrastructure Secondaries diskutiert. Der Anlagewert der Assets under Management (AuM) für ungelistete Infrastrukturinvestments hat sich im Vergleich zu 2015 verdoppelt. Auch der aktuelle Fünf-Jahresausblick prognostiziert beinahe eine erneute Verdoppelung auf 2,1 Billionen US-Dollar. Die Transaktionsaktivität zeigt nach wie vor einen klaren Aufwärtstrend. Macquarie geht in der Broschüre auf die Treiber dieser positiven Entwicklung ein und zeigt, welche Vorteile Secondary Investments gegenüber Primaries haben können.

Figure 1: Unlisted infrastructure AuM has grown at a 15.2% CAGR between 2014 and 2020...

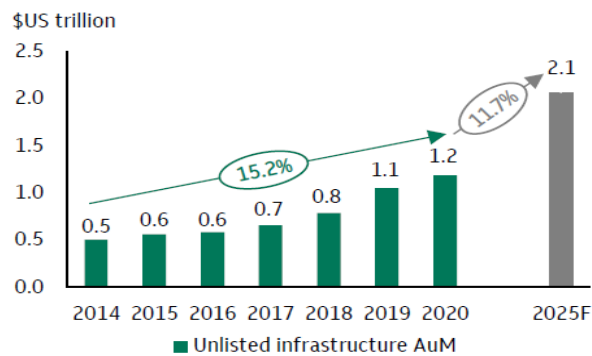
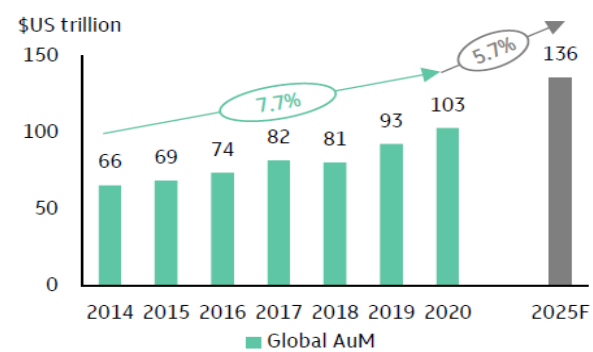


Figure 2: ...outperforming the 7.7% CAGR of the asset management industry



Sources: PwC AWM Global Research Centre; BCG, “The \$100 Trillion Machine” (July 2021). Notes: F = Forecast. Past performance is not indicative of future results.

Private Equity & Venture Capital

CESifo Working Papers: Modelling Profitability of Private Equity: A Fractional Integration Approach

Das Working Paper von CESifo analysiert das stochastische Verhalten von Private-Equity-Renditen (pooled IRR). Untersucht wurden insgesamt 4154 Beobachtungen aus vier Wirtschaftsräumen (USA, Europa, Asien/Pazifik, restliche Welt) unterschieden in sieben Anlageklassen (Buyout & Growth Equity, Venture Capital, Fund of Funds & Secondary Funds, Infrastructure, Natural Resources, Real Estate, Subordinated Capital & Distressed, sowie die aggregierte Kategorie “Alle Klassen”). Die Ergebnisse bestätigen eine Stationarität sowie Mittelwertrückkehr von PE-Renditen und deuten auf ein “Long-Memory”-Verhalten in allen Wirtschaftsräumen (ausgenommen Europa) und nahezu allen Anlageklassen in Bezug auf externe Schocks hin. Die USA weisen den höchsten Grad an Persistenz der Renditen auf. Das “Long-Memory”-Verhalten lässt Zweifel an der Unabhängigkeit der Renditen aufkommen und spricht hingegen für eine Glättung, könnte aber auch Ausdruck einer besseren Performance von Private Equity sein.

EIF VC Survey 2022: Market sentiment and impact of the current geopolitical & macroeconomic environment

Ein alarmierender VC-Bericht des EIFs, in dessen Mittelpunkt die Marktstimmung sowie die Auswirkungen der aktuellen geopolitischen Lage und des schwierigen makroökonomischen Umfelds auf den VC-Markt im Jahr 2022 und der nahen Zukunft stehen. Insgesamt nehmen die VCs das Umfeld für die Mittelbeschaffung schlechter wahr als während der COVID-19-Krise. VC-Fonds berichten von schwerwiegenden Problemen beim Fundraising, zurückzuführen auf eine größere Risikoaversion der LPs, die den Markt zum Teil verlassen, steigende Zinsen und steigende Inflationsraten. Darüber hinaus ist es schwieriger geworden, Co-Investoren zu finden, und auch hier wird eine weitere Verschlechterung erwartet. Folgerichtig erwartet 1 von 4 VCs, dass die Investitionen im nächsten Jahr zurückgehen werden. Der Wettbewerb zwischen den Investoren um die Unternehmen, hat bereits stark abgenommen, und viele erwarten, dass er weiter zurückgehen wird. Etwa die Hälfte der VCs berichtet, dass die Einstiegspreise stärker gesunken sind als während der COVID-19-Krise. Auch hier erwartet die Mehrheit, dass sie im nächsten Jahr weiter sinken werden. Laut der Hälfte der VCs hat sich auch das Exit-Umfeld nach einer Erholung im Jahr 2021 wieder deutlich verschlechtert. Entsprechend sind auch die Marktliquidität und die Exit-Erlöse gesunken. Mehr als 50 % erwarten eine weitere Verschlechterung im nächsten Jahr. Weitere operative Probleme entstehen durch höheren Liquiditätsbedarf der Portfoliogesellschaften.

Private Debt

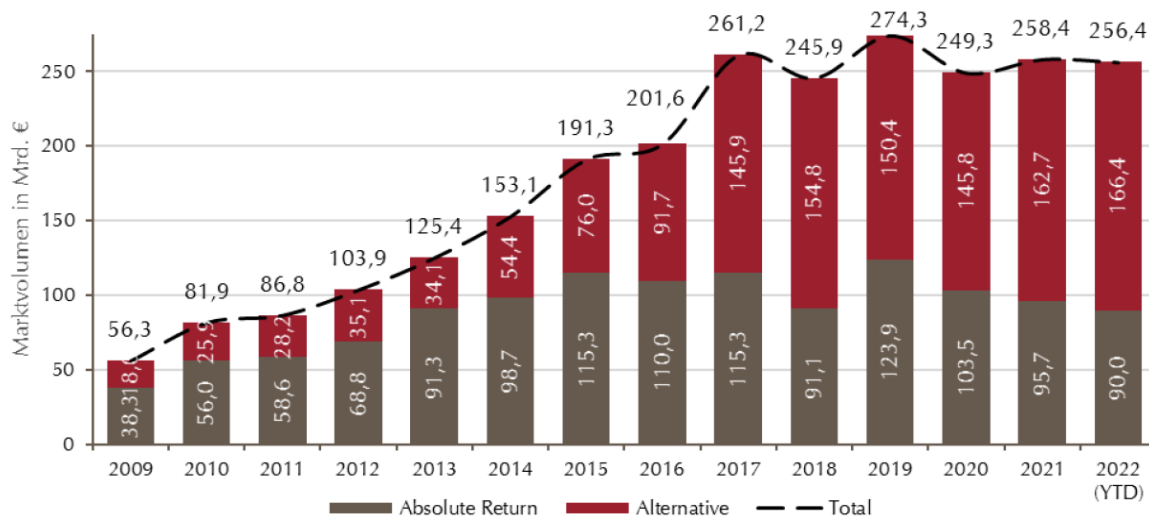
Deloitte: Private Debt Deal Tracker

Deloitte verfolgt seit zehn Jahren die alternative Kreditvergabe in Europa. Seit 2012 ist die Anlageklasse in Europa in beachtenswerte Geschwindigkeit von 36,2 Mrd. USD AUM auf heute 187 Mrd. USD angewachsen. Die COVID-19-Periode sollte die erste wirkliche Bewährungsprobe für die Anlageklasse sein. Mit aller Voraussicht fängt diese Bewährungsprobe in Wirklichkeit aber gerade erst an. Dennoch, LPs werden weiter in der Assetklasse investiert bleiben. Es bleibt abzuwarten, inwieweit steigende Zinssätze gepaart mit wirtschaftlicher Stagnation sich auf die Fähigkeit vieler Kreditnehmer auswirken werden, die Vereinbarungen einzuhalten und ihre Schulden zu bedienen.

Liquid Alternatives & Hedgefonds

Lupus Alpha: Absolute Return und Liquid Alternatives in Deutschland – Asymmetrisch durch die Krise

Seit 2008 untersucht Lupus Alpha in Deutschland zum Vertrieb zugelassene und zugleich UCITS-konforme Absolute-Return- und Liquid-Alternatives-Fonds auf Basis von Daten des Analysehauses Refinitiv. Die durchschnittliche Performance der untersuchten Strategien streut zwischen -20,0% (Equity Leveraged) und +19,1% (Dedicated Short). Trotz leicht negativer Performance im ersten Halbjahr 2022 haben sich Hedgefonds-Strategien im UCITS-Mantel in der aktuellen Krise bewährt. Sie schneiden damit besser ab als die globalen Aktien- und Anleihenmärkte und demonstrieren gegenüber anderen Assetklassen ihre Diversifikationsvorteile. Vom negativen Marktumfeld konnten insbesondere Netto-Short-Strategien profitieren. Die generelle Krisenstabilität der Liquid-Alternative-Fonds spiegelt sich auch in der Fondsanzahl und dem Marktvolumen wider. Beides blieb in den letzten beiden Krisenjahren auf einem stabil guten Niveau. Der Markt ist unverändert konzentriert, wird von wenigen großen Anbietern dominiert.



[AIMA, CAIA: Bridging the gap: Mapping the liquid alternatives universe](#)

Dieses Informationspapier gibt einen Einblick in das Wachstum des Marktes für Liquid Alternatives und beschreibt die wichtigsten Bereiche, die Anleger bei der Diversifizierung ihres Portfolios mit Liquid Alternatives berücksichtigen sollten. Zu den Themen gehören das Wachstum des Marktes für Liquid Alternatives, die Merkmale eines Liquid-Alternative-Produkts, die Kosten einer Anlage in Liquid Alternatives, die Performance von Liquid Alternatives und die Frage, wie Anleger Liquid Alternatives einsetzen können, einschließlich einer Anleitung, welche Art von Due Diligence bei der Anlage erforderlich ist. Darüber hinaus enthält diese Lektüre einen umfassenden Überblick über die verschiedenen aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen für Liquid Alternatives.

[AQR Alternative Thinking Q3 2022: New Rules of Diversification](#)

Angesichts der nach wie vor hohen Inflation bestehen kaum Aussichten, dass die Zentralbanken den Märkten wirkungsvoll zu Hilfe eilen können. AQR bewertet die Aussichten für die Aktien- und Anleihemärkte nach dem Ausverkauf im ersten Halbjahr, betrachtet die Auswirkungen der makroökonomischen Risiken auf eine Reihe von Investments und untersucht den Einsatz von diversifizierenden Anlagen zur Absicherung von Portfolios, insbesondere Trendfolgestrategien.

Sustainable Finance / ESG

[BAI: Newsletter V/2022](#)

Der aktuelle BAI-Newsletter des Jahres bietet eine Vielzahl an Beiträgen rund um das Schwerpunktthema „ESG & Impact Investing“. Wenn Sie zukünftig einen Artikel zum BAI Newsletter beisteuern möchten, melden Sie sich gerne bei Christina Gaul (gaul@bvai.de).

[Schroders: Sustainability Institutional Investor Study 2022](#)

Die jährliche institutionelle Investor-Studie von Schroders analysiert die Investmentperspektive von 770 globalen institutionellen Investoren, welche insgesamt ein Vermögen von 27,5 Billionen USD verwalten. „ESG Integration“ bleibt der bevorzugte Ansatz zur Umsetzung von Nachhaltigkeit im Investmentprozess. Immer häufiger tätigen Investoren Impact Investments. Impact Investments, Investieren mit dem Ziel soziale und ökologische Vorteile zusammen mit finanziellen Renditen zu erzielen, verzeichnen den stärksten Anstieg

aller Ansätze zur Umsetzung nachhaltiger Investitionen. Nahezu jeder zweite Investor gibt an, mit Impact zu investieren. Die größten Herausforderungen werden in den Bereichen Greenwashing, mangelnde Transparenz, Performance, und der Schwierigkeit Risiken zu messen und zu beurteilen gesehen.

Bundesinitiative Impact Investing: Marktstudie – Impact Investing in Deutschland

Der Impact-Investing-Markt in Deutschland wächst laut BII Studie und den Aussagen der 225 teilnehmenden Investoren weiter dynamisch. Das Volumen an selbst deklarierten Impact Assets liegt 2022 bei 38,9 Milliarden Euro, doch lediglich ein Drittel davon könne als wirkungskompatible oder wirkungseffektive Investition klassifiziert werden. Es sind vor allem die etablierten Investoren, die den Markt prägen. Dabei entwickelt sich Private Equity zur zentralen Anlageklasse für Impact Investing. Spannend bleibt, inwiefern auch in Zukunft die große Mehrheit der Impact-Investoren nicht auf Rendite verzichten möchte und ob deren Erwartungen in Bezug auf Impact und finanzielle Rendite auf dieser Grundlage erfüllt werden können.

Meistgeklickt in der letzten Marktmail

BAI: German Alternative Investor Landscape – Pension schemes (Versorgungswerke)

Ende letzten Jahres wurde der [BAI Investor Survey 2021](#) veröffentlicht und fand große Beachtung. Mit dieser Veröffentlichung führt der BAI nun seine Reihe an detaillierten Carve-outs über verschiedene Anlegertypen der deutschen Investorenlandschaft fort. Anhand der Daten aus dem BAI Investor Survey 2021 wird das Investitionsverhalten deutscher Versorgungswerke in Alternative Investments näher beleuchtet.

Veranstaltungen

BAI Webinare

- Erfolgsfaktoren für Corporate-Private-Debt-Strategien im angespannten Marktumfeld – von Direct Lending bis Special Situations, 24. November 2022 (11:00 – 12:30 Uhr). [Hier geht es zur Anmeldung.](#)
- Aufzeichnungen und Unterlagen vergangener Webinare finden Sie hier. Sie möchten ein Webinar mit uns als Kooperationspartner ausrichten?
Dann wenden Sie sich gerne an Roland Brooks (brooks@bvai.de).

Alternative Investor Conference (AIC)

- Save the Date: 24. bis 26. April 2023
- Kap Europa, Frankfurt

BAI Insight 59 & BAI Wissenschaftspreisverleihung

- Private Markets & Impact Investing - Anforderungen an Messung und Reporting in der Praxis
- 10. November 2022
- FERI Trust GmbH, Bad Homburg

Der BAI in den Medien

[Voicing Germany's Interests](#)

Interview mit Frank Dornseifer, BAI e.V., PE Insight Out, 23. Oktober 2022

[Signifikantes Wachstum in allen alternativen Asset-Klassen](#)

Artikel über Publikation „BAI Investor Survey 2022“, hedgework.de, 20. Oktober 2022

[Deutsche Investoren setzen verstärkt auf Alternative Investments - Deutsche Fonds spielen dabei allerdings fast keine Rolle](#)

Beitrag von Frank Dornseifer, BAI e.V., Börsen-Zeitung SPEZIAL, 19. Oktober 2022

[BAI-Studie: Alternative Assets werden immer wichtiger für Insti-Investoren](#)

Artikel über Publikation „BAI Investor Survey 2022“, Fundview, 12. Oktober 2022

[Wie Private Debt auch in Stressszenarien rentiert](#)

Beitrag mit Erwähnung des BAI Investor Survey 2022, Fundresearch.de, 10. Oktober 2022

[BAI Investor Survey 2022: Investoren setzen verstärkt auf alternative Investments](#)

Artikel über Publikation „BAI Investor Survey 2022“, Corporate Finance, 7. Oktober 2022

[Alternative Investments trotzen Zinsanstieg - BAI: Investoren bemängeln Standortnachteil](#)

Artikel über Publikation „BAI Investor Survey 2022“ mit Zitaten von Frank Dornseifer, BAI e.V., Börsen-Zeitung, 05. Oktober 2022

[BAI-Studie zeigt hohe Akzeptanz alternativer Assetklassen](#)

Artikel über Publikation „BAI Investor Survey 2022“, Private Equity Magazin, 04. Oktober 2022

[Kommt der Echtzeithandel mit Investmentfonds?](#)

Artikel mit Zitaten von Frank Dornseifer, BAI e.V., Morningstar, 30. September 2022

[Zinserhöhungen verändern strategische Asset Allokation](#)

Artikel über Publikation „Interest rate turnaround and inflation - Implications for Alternative Investments in asset allocation“, Absolut Research, 29. September 2022

Kontakt:

Philipp Bunnenberg



BAI e.V.

Leiter Alternative Markets



+49 (0) 228-96987-52



bunnenberg@bvai.de

Impressum:

Verantwortlich:

Bundesverband Alternative Investments e.V.

(BAI)

Poppelsdorfer Allee 106

D-53115 Bonn

Telefon: +49(0)228-96987-0

Fax: +49(0)228-96987-90

www.bvai.de

info@bvai.de